

BO Seite- wie kann man sie in B2 Berufsbezogene Sprachkurse einsetzen?

- Die BO Seite gibt Orientierung in der deutschen Arbeitswelt. Viele Migranten wissen gar nicht, wie viele Berufsmöglichkeiten, Berufe, es tatsächlich gibt, kommen aus Ländern, wo man viele Berufe ohne Ausbildung ausübt.
- Es werden Einblicke in etwa 500 Berufe gegeben: mit Aktivitäten, Tagesabläufen, Verdienstmöglichkeiten, Chancen auf Aufstieg usw.
- Bewusstmachung von den vielen Möglichkeiten, sich beruflich zu verwirklichen- motiviert zum Lernen und eine Ausbildung zu machen
- Schulsystem in D- wie funktioniert es?
- **Mit der BO Seite kann man alle Fertigkeiten trainieren: Sprechen, Hören, Schreiben**
- **Sprechanlässe/ Wortschatz lernen**
 - o Mindmaps zu verschiedenen Berufen erstellen anhand von der Seite „Welche Berufe gibt es?“ (Gruppenarbeit- eine Gruppe handwerkliche Berufe/ eine andere Naturwissenschaften/ soziale Berufe etc. Danach vergleichen, darüber sprechen.
 - o Mindmaps zu Aktivitäten erstellen/ Wortschatz lernen
 - o Über Vor- und Nachteile von bestimmten Berufen sprechen (die sie z.B. als Hausaufgabe einstudieren sollen -Ergebnis: tiefe Auseinandersetzung mit den Berufen, dadurch lernt man viel Wortschatz)- Tafelbild- Vor- und Nachteile, Ideen sammeln, dann im Plenum besprechen.
 - o Vergleiche früher und heute: Wie haben sich die Berufe entwickelt? Welche Berufe durften Frauen z.B. nicht ausüben etc. Welche Berufe dürfen Frauen auch heute vielleicht nicht ausüben- in Ihrem Land?
 - o Welche Berufe sind bei euch angesehen- ist es in D auch so?
 - o Berufsbekleidung- heute/ früher
 - o Nebenbei kann man sehr gut verschiedene Grammatik-Strukturen automatisieren (geeignet z.B. die Doppelten Konjunktionen, die man im B2 lernen muss: nicht nur..sondern auch/zwar..aber/ weder.. noch: Ich verdiene zwar nicht viel, aber meine Kolleg*innen sind sehr nett etc)
 - o Mein Traumberuf- ein fiktiver Arbeitstag beschreiben- ich stehe auf, wann ich will...
 - o **Debattieren:** „Ich kann doch auch ohne Ausbildung arbeiten, ich brauche das Geld ja jetzt...“ Argumente pro/contra; Wozu ein Praktikum? Ich will doch Geld verdienen! Ehrenamtlich arbeiten? Wieso? (siehe Seite: Welche Wege zum Beruf gibt es?)

Hörverstehen und Sprechen:

- o **Miniinterviews der Jobbeschreibungen hören**, dann nacherzählen (Hörverstehen trainieren und Sprechen)
- o Danach selber spielen (Partnerarbeit Interviews „Ein TN interviewt den anderen und dann umgekehrt- das Interview wird mit dem Handy aufgenommen und danach ausgewertet)- gut um über das eigene Sprechen zu reflektieren+ Lachen garantiert

- Auf der Seite „Wie kann ich üben“ werden praxisorientierte Tipps zur Verbesserung des Hörverstehens gegeben sowie Material, um die Aussprache zu verbessern
- Nachrichten in einfacher Sprach- Thema bei der B2 Prüfung: Jeden Tag die „Nachricht des Tages“ besprechen. Argumentieren warum eine Nachricht wichtiger ist als eine andere etc.- Vertrautheit im Umgang mit der „Nachrichten-Sprache“
- Interkultureller Ansatz („Missverständnisse am Arbeitsplatz“)
 - Vergleiche von verschiedenen Berufen in D und in der Heimat
 - Interkult. Vergleiche vom Bildungssystem in D und in der Heimat
 - Gemeinsam reflektieren- Vor und Nachteile sammeln
 - Praktikum/ Ehrenamtliches Engagement/ Duale Ausbildungen- der deutsche Weg- Wozu Ehrenamtliches Engagement wichtig ist? (ist in vielen Ländern unbekannt) Reflektieren? Was würde ich auch in mein Herkunftsland einführen?
 - Ungeschriebene Regeln am Arbeitsplatz: Geburtstage-Geschenke, Pünktlichkeit/Zeitempfinden, Hierarchien, Tabuthemen
- Spiele:
 - Raten: um welchen Job geht es: „Ich stehe um 3 auf. Bei meiner Arbeit ist es oft sehr heiß. Ich mag Menschen etc. Wer bin ich?“ (Bäcker)
 - Schüler setzt sich auf den Lehrer*innen Stuhl mit dem Rücken zur Tafel. L schreibt einen Beruf an die Tafel. Die Kollegen beschreiben den Job, ohne ihn zu nennen. Der TN auf dem Stuhl muss raten.
 - Spielrunde: jeder TN bekommt ein Kärtchen auf Stirn geklebt mit einem Berufsamen. Er muss erraten, was er beruflich macht: habe ich studiert oder eine Ausbildung gemacht? Arbeite ich draußen oder drinnen? Mit Kunden oder allein? Mag ich Zahlen? Trage ich einen Kittel/ Helm/ spezielle Kleidung? Verdiane ich gut? Arbeite ich mit Werkzeug oder mit dem Computer? Ist meine Arbeit angesehen? Etc.
 - Pantomime, nachdem man den Wortschatz zu den Aktivitäten entlastet hat.
- Seine eigene Stärken testen und den passenden Beruf herausfinden auf der Seite „Was sind meine Stärken“-
Tests machen immer Spaß- auch im B2 Kurs
- Vorstellungsgespräche simulieren, über Stärken und Vorlieben sprechen

Schreiben:

Eins der 3 **Briefformate, die bei der B2 Prüfung verlangt werden ist die Bewerbung/ Das Anschreiben**

Partnerarbeit- ein TN schreibt die Jobausschreibung anhand der Jobbeschreibungen/Voraussetzungen, der andere schreibt das Bewerbungsschreiben dazu. Dann tauschen sie.

Dialog: Vorstellungsgespräch (15 Minuten Vorbereitungszeit- Voraussetzungen aus der BO Seite ansprechen)

Man könnte auch Beschwerdebriefen formulieren (Das zweite relevante Briefformat für B2 Prüfungen)- Die Voraussetzungen für eine Dienstleistung wurden nicht erfüllt.

Interkulturelle Kompetenz stärken

Missverständnisse am Arbeitsplatz vermeiden

Die Liste von A bis Z ausführlich mit den TN besprechen, Beispiele geben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden.

Erfahrungsgemäß macht es einen Riesen Spaß- fängt schon bei der Mimik/ Körpersprache/ Gesten an.

Ausführlich Bräuche besprechen: Hochzeiten/ Bestattungen/

Betriebsfeste/Geburtstage am Arbeitsplatz/ Verlieben am Arbeitsplatz(?) – bei euch/ bei uns/

Rituale- um die Hand bitten- ist meistens der Renner- wie macht man das in eurem Land?

Die TN werden gebeten das vorzuspielen. In Indien muss dann ein sehr langer Tisch her, wo die ganzen Verwandten teilnehmen etc.- ist immer sehr lustig

Farben Symbolik kann überraschen – in manchen Ländern bekleidet ist Rot die Farbe des Todes usw- es wird interessant, wenn man sich die Zeit nimmt alle Details herauszuhören